

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GE GEWERBEGEBIETE

GE e EINGESCHRÄNKTE GEWERBEGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Z.B. **GFZ 1,0** GESCHOSSFLÄCHENZAHL

B. **GRZ 0,8** GRUNDFLÄCHENZAHL

B. **FH** FIRSHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE

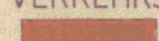
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN


O OFFENE BAUWEISE


a ABWEICHENDE BAUWEISE


 BAUGRENZE


VERKEHRSFLÄCHEN


 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

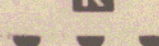
 VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG

 ZWECKBESTIMMUNG :
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

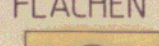
 RADWEG

 BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

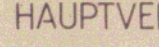
 REGENRÜCKHALTEBECKEN

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

 ELEKTRIZITÄTS - FREILEITUNG

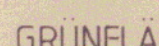
GRÜNFLÄCHEN

 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN


 PARKANLAGE

 GRÜNBIOTOP

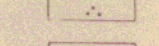
FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN


 FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN


FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

 FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ,
ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN § 9 ABS. 1 NR. 25 BBAUG

 ANPFLANZEN VON BÄUMEN § 9 ABS. 1 NR. 25 a) BBAUG


 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN § 9 ABS. 1 NR. 25 b) BBAUG

SONSTIGE PLANZEICHEN

 MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 21 BBAUG


 UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND § 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANS § 9 ABS. 7 BBAUG


 ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETS § 16 ABS. 5 BAUNVO

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN

 GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES § 9 ABS. 6 BBAUG

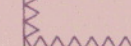
 KÜNFTIG ENTFALLENDE GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES § 9 ABS. 6 BBAUG

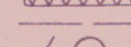
 ANBAUVERBOTSZONE AN DER OSTTANGENTE § 29 STRWG

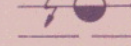
 ELEKTRIZITÄTS - FREILEITUNG MIT BEIDSEITIGEM AUSSCHWENKBEREICH VON 4,0 m

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

 VORH. FLURSTÜCKSGRENZE


 VORH. FLURSTÜCKSBZEICHNUNG

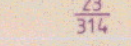
 VORH. GEBÄUDE

 HOHENLINIE, BEZOGEN AUF NN

 SICHTDREIECK

 KÜNFTIG ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

 VORH. VORFLUTER

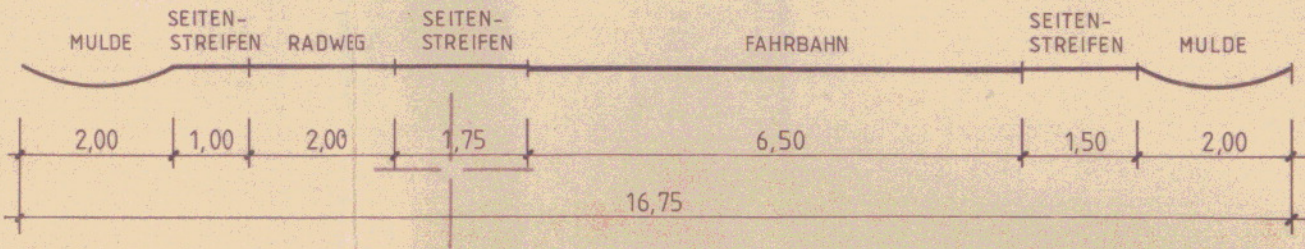
 HOCHDRUCKGASLEITUNG 200 ST DER STADTWERKE LÜBECK

 NIEDERDRUCKGASLEITUNG 150 ST DER STADTWERKE BAD OLDESLOE

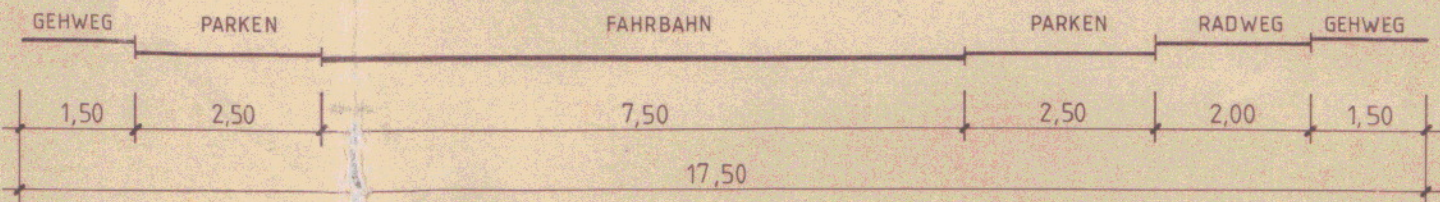


STRASSENQUERSCHNITTE M. 1:100

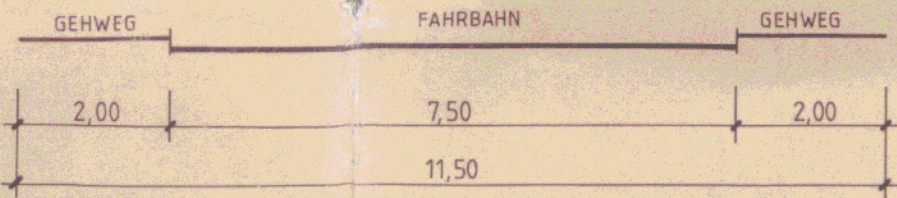
OSTTANGENTE



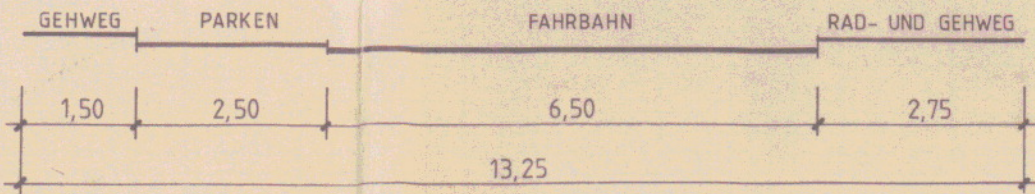
FELDSTRASSE VORH. I...I



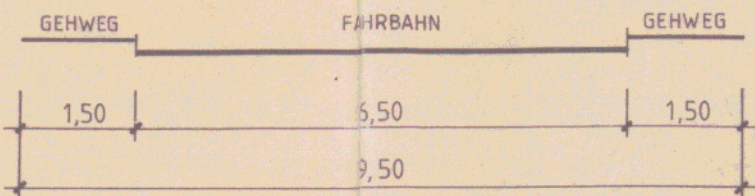
FELDSTRASSE VORH. II...II



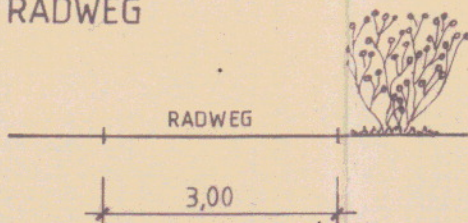
STRASSE „A“



STRASSEN „B“ UND „C“



RADWEG



SATZUNG DER STADT REINFELD (HOLSTEIN)

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.24

1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG

DIE GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES VERLÄUFT :

IM NORDWESTEN ZUM TEIL AUF DER NORDSEITE DER HOLLÄNDER-KOPPEL UND AUF DER SÜDÖSTLICHEN GRENZE DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN. IM OSTEN ZUM TEIL AUF DER OSTGRENZE DER STADT ZUR GEMEINDE WESENBERG (OT STUBBENDORF). IM SÜDEN ÜBER DAS FLURSTÜCK 25/78 UND AUF DER NÖRDLICHEN GRENZE DES FLURSTÜCKS 25/80. IM SÜDWESTEN AUF DER ALTEN FELD-STRASSE (DER NORDOSTGRENZE DES B-PLANS NR. 31) UND AUF DER NORDOSTGRENZE DES FLURSTÜCKS 23/300.

* (ERGÄNZEND VOM 15.03.1989)

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253) SOWIE NACH § 82 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO) VOM 24. FEBRUAR 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 03.06.87* DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS GEMÄSS § 11 BAUGB UND GENEHMIGUNG GEMÄSS § 82 ABS. 4 LBO DURCH DEN LANDRAT DES KREISES STORMARN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 24, 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG FÜR DAS GEBIET, DAS INNERHALB DER GRENZEN, DIE IM NORDWESTEN ZUM TEIL AUF DER NORDSEITE DER HOLLÄNDERKOPPEL UND AUF DER SÜDÖSTLICHEN GRENZE DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN, IM OSTEN ZUM TEIL AUF DER OSTGRENZE DER STADT ZUR GEMEINDE WESENBERG (OT STUBBENDORF), IM SÜDEN ÜBER DAS FLURSTÜCK 25/78 UND AUF DER NÖRDLICHEN GRENZE DES FLURSTÜCKS 25/80 UND AUF DER NÖRDLICHEN GRENZE DES FLURSTÜCKS 25/80, IM SÜDWESTEN AUF DER ALTEN FELDSTRASSE (DER NORDOSTGRENZE DES B-PLANES NR. 31) UND AUF DER NORDOSTGRENZE DES FLURSTÜCKS 23/300 VERLAUFEN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

* UND VOM 05.02.1986

AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 27.09.1978; 01.11.1978 UND VOM 17.12.1980* DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH DIE LÜBECKER NACHRICHTEN AM 08.03.1986 UND DURCH DAS STORMARNER TAGEBLATT AM 11.03.1986 ERFOLGT.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

E FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBAUG (BUNDESBAUGESETZ I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. FEBRUAR 1986 (BGBl. I S. 265) IST AM 19.10.1978 UND AM 10.07.1980 DURCHFÜHRT WORDEN.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN VOM 21.02.1979 UND 12.02.1980* VON EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM 12.12.1980 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 19.01.1981 BIS ZUM 20.02.1981 WÄHREND FOLGENDER ZEITEN: MONTAG BIS DONNERSTAG 7.30 - 16.30 UHR, FREITAG 7.30 - 13.00 UHR, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, AM 01.01.1981 IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE ÜBER DIE STELLUNGNAHMEN AM 29.04.1981 ENTSCHEIDEN. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM 29.04.1981 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 29.04.1981 GEBILLIGT.

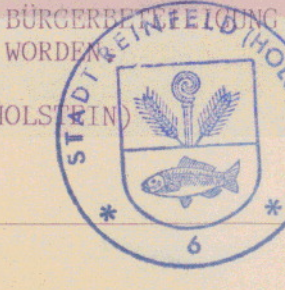
ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

E FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBAUG IST AM 11.07.1985 DURCHFÜHRT WORDEN.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

AUFGESTELLT AUFGRUND DES ERGÄNZENDEN AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 05.02.1986. DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DURCH DIE LÜBECKER NACHRICHTEN AM 08.03.1986 UND DURCH DAS STORMARNER TAGEBLATT AM 11.03.1986 ERFOLGT.

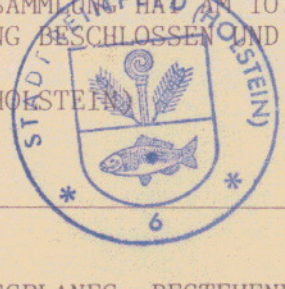
ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM 10.09.1986 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ERNEUT ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

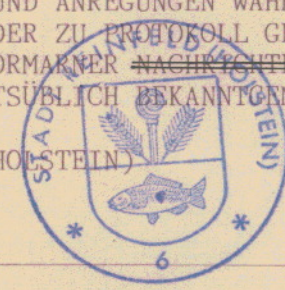
ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 01.12.1986 BIS ZUM 02.01.1987 WÄHREND FOLGENDER ZEITEN: MONTAG BIS FREITAG 8.00 - 12.00 UHR, MONTAG BIS MITTWOCH 14.00 - 15.30 UHR, DONNERSTAG 14.00 - 18.00 UHR ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, AM 20.11.1986 IN DEN STORMARNER NACHRICHTEN UND AM 22.11.1986 IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988

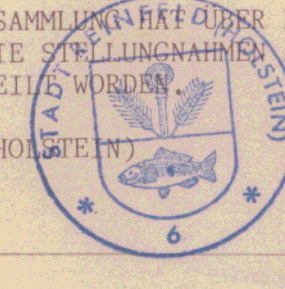


Widmann
BÜRGERMEISTER

* TAGEBLATT

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE ÜBER DIE STELLUNGNAHMEN AM 03.06.1987 ENTSCHEIDEN. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

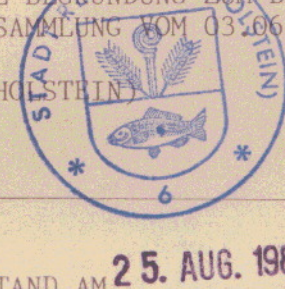
ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM 03.06.1987 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 03.06.1987 GEBILLIGT.

ORT : STADT REINFELD (HOLSTEIN)
DATUM: 09. MRZ. 1988



Widmann
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 25. AUG. 1987 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGENGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHIEINIGT.

ORT : Bad Oldesloe
DATUM: -8. DEZ. 1987



Scheel
LEITER DES KATASTERAMTES
Oberreg. Vermessungsrat

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 ABS. 1 HALBSATZ 2 BAUGB (BAUGESETZBUCH IN DER FASSUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253)) DEM LANDRAT DES KREISES STORMARN ANGEZEIGT WORDEN. DIESER HAT MIT VERFÜGUNG VOM 03.05.1988 AZ: 61/12-62.061(24-1) VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT. GLEICHZEITIG SIND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN GENEHMIGT WORDEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 30. März 1989

Widmann
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT ZUR BEHEBUNG DER GELTEND GEMACHTEN VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN IN IHRER SITZUNG AM 07.09.1988 DEN BEBAUUNGSPLAN MIT DER MASSGABE, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN NUR ZU DEN GEÄNDERTEN UND ERGÄNZTEN TEILEN VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN, ERNEUT ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 30. März 1989

Widmann
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 28.11.1988 BIS ZUM 30.12.1988 WÄHREND FOLGENDER ZEITEN: MONTAG BIS FREITAG VON 8.00 bis 12.00 UHR, MONTAG BIS MITTWOCH VON 14.00 - 15.30 UHR, DONNERSTAG VON 14.00 - 18.00 UHR, ERNEUT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DABEI IST BESTIMMT WORDEN, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN NUR ZU DEN GEÄNDERTEN UND ERGÄNZTEN TEILEN VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, AM 19.11.1988 IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN UND AM 18.11.1988 IM STORMARNER TAGEBLATT ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 30. März 1989

Widmann
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE DIE STELLUNGNAHMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM 15.03.1989 GEPROFT. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 30. März 1989

Widmann
BÜRGERMEISTER

ZUM BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 15.03.1989 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG UND DER ERGÄNZENDE SATZUNGSBESCHLUSS GEFASST. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 15.03.1989 ERNEUT GEBILLIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 30. März 1989

Widmann
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM
GEMACHTEN RECHTSVERSTÖSSE BESCHLOSSEN.

DIE BEHEBUNG DER GELTEND

STADT REINFELD (HOLSTEIN)

DER BÜRGERMEISTER

DER LANDRAT DES KREISES STORMARN HAT MIT VERFÜGUNG VOM 13.04.1989 AZ.:
62/22-62.061(24-1) ERKLÄRT, DAß DIE GELTEND GEMACHTEN RECHTSVERSTÖSSE BEHOBEN
WORDEN SIND. GLEICHZEITIG SIND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN GENEHMIGT
WORDEN.

STADT REINFELD (HOLSTEIN)

30. Mai 1989



Widmann

DER BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM
TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

STADT REINFELD (HOLSTEIN)

30. Mai 1989



Widmann

DER BÜRGERMEISTER

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS ZUM BEBAUUNGSPLAN SOWIE DIE STELLE,
BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGE-
SEHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST, SIND AM
08.06.1989 IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN UND AM 08.06.1989 IM STORMARNER
TAGEBLATT ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF
DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND
VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE AUF DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) UND
WEITER AUF FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44
BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 09.06.1989 IN KRAFT
GETRETEN.

STADT REINFELD (HOLSTEIN)

10. Juni 1989



Widmann

DER BÜRGERMEISTER

**Anzeigeverfahren
durchgeführt**

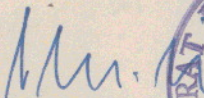
gemäß Verfügung

61/12-62. 067(24-1)

vom 3.5.1988

Bad Oldesloe, den 3.5.88

**DER LANDRAT
des Kreises Stormarn
Umweltamt
Plangenehmigungsbehörde**


(Dr. Becker-Birck)
Landrat

